



Anreise

Tipps zur umweltfreundlichen Anreise finden Sie unter:

- www.oevv.at (Oö. Verkehrsverbund)
- www.oebb.at (ÖBB)
- www.westbahn.at (Westbahn)
- www.linlinien.at (Linz Linien)
- www.fliinc.org, www.mitfahrgelegenheit.at (Mitfahrbörsen)
- www.myclimate.org/de
(CO₂-Kompensationsmöglichkeit im Falle einer Anreise per Pkw)
- www.e-tankstellen-finder.com
(Lademöglichkeiten für E-Mobile)

Veranstalter

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft,
Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz

Auskünfte

organisatorisch: Gabriele Singer, Tel.: +43(0)732/7720-14429
inhaltlich: Mag.^a(FH) Christiane Hager-Weißböck, Tel.: +43(0)732/7720-14487
E-Mail: us-kundenbuero.post@ooe.gv.at

Nächtigung

Für Hotel-Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Tourist Information Linz
Tel.: +43(0)732/7070-2009, E-Mail: tourist.info@linz.at, www.linz.at/tourismus

Besonders empfehlen wir Ihnen folgende umweltzertifizierten Hotels:

- Courtyard by Marriott Linz, Europaplatz 2, 4020 Linz, Tel.: +43(0)732/69 590
- Kolping, Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz, Tel.: +43(0)732/661 690
- Park Inn by Radisson, Hessenplatz 16-18, 4020 Linz, Tel.: +43(0)732/777 100

kein Teilnahmebeitrag

Anmeldung erbeten bis 11. September 2018 unter

- www.land-oberoesterreich.gv.at/uko
- Tel.: +43(0)732/7720-14501

Anmeldebestätigung

Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie nach Anmeldeschluss eine elektronische Anmeldebestätigung.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Gemeinden, Planerinnen und Planer, Architektinnen und Architekten, Elektrohandel, Beleuchtungsplaner und -errichter, Wohnungsgenossenschaften, Tourismus, Ärztinnen und Ärzte, Pädagoginnen und Pädagogen, Universitäten und Bildungseinrichtungen, Interessierte

Oberösterreichischer Umweltkongress 2018

G'scheites Licht für eine naturnahe Nacht

Dienstag, 25. September 2018 • 09:00 bis 17:30 Uhr
Anton Bruckner Privatuniversität, Hagenstraße 57, 4040 Linz





08:30 Ankommen und Registrierung

09:00 Begrüßung

Direktorin Dr.ⁱⁿ Ulrike **Jäger-Urban**, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft

09:15 Zielsetzung des Kongresses

Rudi **Ansober**
Landesrat für Integration, Umwelt, Klima- und KonsumentInnenenschutz

09:35 Impuls 1: Faire Beleuchtung – ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein großer (Fort-)Schritt für die Menschheit

Dr.ⁱⁿ Sibylle **Schroer**
Arbeitsgruppe „STARS4ALL“ in der Abteilung Ökohydrologie am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin

Impuls 2: Warum den Sternen „das Licht ausgeht“ – und was es braucht, um sie wieder zu sehen

Dr. Andreas **Hänel**
Fachgruppe Dark Sky und Museum am Schölerberg, Osnabrück

Impuls 3: Nachtlandschaftsschutz und Industrieland – ein Widerspruch?

Dr.ⁱⁿ Annette **Krop-Benesch**
Biologin, Mitglied im Forschungsverbund „Verlust der Nacht“,
Wissenschaftskommunikatorin, Berlin

11:00 Pause

11:30 Dialogforum

12:00 Informationen zu den Sessions

12:15 Mittagspause

13:30 Beginn der Sessions

In der Pause zwischen 14:30 und 15:00 Uhr ist ein Wechsel in eine andere Session möglich.

16:00 Ende der Sessions

16:15 Faire Beleuchtung für Mensch und Natur – Podiumsdiskussion mit

- Rudi **Ansober**
Landesrat für Integration, Umwelt, Klima- und KonsumentInnenenschutz
- Sabine **Frank**
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
- DI Dr. Rudolf **Hornischer**
Vorsitzender der Lichttechnischen Gesellschaft Österreichs (LTG) und Leiter Lichttechniklabor, Magistrat der Stadt Wien, MA 39
- Dr.ⁱⁿ Annette **Krop-Benesch**
Biologin, Mitglied im Forschungsverbund „Verlust der Nacht“,
Wissenschaftskommunikatorin, Berlin

- Priv.-Doz. DDr. Thomas **Posch**
Institut für Astronomie der Universität Wien
- Bürgermeisterin MRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gertraud **Deim**
Gemeinde Kirchschlag bei Linz
- Bürgermeisterin Nicole **Eder**
Gemeinde Steinbach am Attersee

17:15 Projektvorstellung „Pic your future!“

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP

17:30 Ausklang mit Möglichkeit zur Besichtigung von

- **Einblicke in Nachtlandschaften**
Fotoausstellung
- **Reise durch die Nacht**
das erste mobile Planetarium (30-minütiger Workshop)
- **Pic your future!**
von Jugendlichen entwickelte Ausstellung zu den Zielen für Nachhaltige Entwicklung
- **BODEN erLEBEN**
Erlebnisinstallation

Moderation:

Dr.ⁱⁿ Gertraud **Leimüller**, MPA, winnovation consulting gmbh, Wien

Dr.ⁱⁿ Sibylle Schroer

koordiniert am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin die Forschung über Auswirkungen künstlicher Beleuchtung in der Nacht. Projekte: STARS4ALL (Horizon2020, CAPPSI: 2016-2018); Loss of the Night Network (EU-COST-Aktion LoNNe ES1204: 2012-2016); Analyse der Auswirkungen künstlichen Lichts auf die Biodiversität (Bundesamt für Naturschutz: 2014-2017); Verlust der Nacht (BMBF: 2010-2014)



Dr. Andreas Hänel

hat Physik und Astronomie an der Universität Bonn studiert, seine Diplom- und Doktorarbeit am Observatorium Hoher List angefertigt. In der Zeit hat er an verschiedenen Sternwarten in dunklen Regionen beobachtet. Seit 1986 ist er Leiter des Planetariums im Osnabrücker Museum am Schölerberg. Angeregt durch Planetariumsbesucher/innen beschäftigt er sich seit 1993 mit dem Thema Lichtverschmutzung. Er unterstützte die Ausweisung der ersten Sterneparks in Deutschland, aber auch in den Niederlanden, Dänemark und Israel.

Dr.ⁱⁿ Annette Krop-Benesch

ist Chronobiologin und erforschte mehrere Jahre die biologischen Rhythmen von Zoo- und Wildtieren; 2012-2013 Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit im Forschungsverbund Verlust der Nacht; seit 2014 freiberufliche Wissenschaftskommunikatorin über Lichtverschmutzung; seit 2016 bloggt sie auf „Nacht-Licht“ über Licht, Schlaf und Nacht



SESSIONS

SESSION 1: Wege zum Dark Sky Park

13:30 bis 16:00 Uhr – In der Pause zwischen 14:30 und 15:00 Uhr ist ein Wechsel in eine andere Session möglich.

Fachinput:

- **Dark Sky Parks – Definition, Überblick, Beispiele**
Dr. Andreas **Hänel**, Fachgruppe Dark Sky und Museum am Schölerberg, Osnabrück
- **Potentiale für Nachtschutzgebiete in Oberösterreich**
Priv.-Doz. DDR. Thomas **Posch**, Institut für Astronomie der Universität Wien

Praxisberichte:

- Dr.ⁱⁿ Annette **Krop-Benesch**, Biologin, Mitglied im Forschungsverbund „Verlust der Nacht“, Wissenschaftskommunikatorin, Berlin
- Sabine **Frank**, Sternepark im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Moderation:

Dr.ⁱⁿ Gertraud **Leimüller**, MPA, winnovation consulting gmbh, Wien

Zielgruppe:

Gemeinden, Tourismus, Pädagoginnen und Pädagogen, Bürgerinnen und Bürger, Interessierte

SESSION 2: Licht im öffentlichen Raum – richtig planen

13:30 bis 16:00 Uhr – In der Pause zwischen 14:30 und 15:00 Uhr ist ein Wechsel in eine andere Session möglich.

Fachinput:

- **Planen mit dem Österreichischen Leiffaden und Erfahrungen aus der Praxis**
Fritz **Kampl**, Geschäftsführer der AKUN Lichttechnik GmbH und LTG-Vorstandsmitglied
- **Realisierung in den Mustergemeinden Kirchschlag bei Linz und Steinbach am Attersee**
Ing. Markus **Märzinger**, ELIN GmbH & Co KG, Linz
Daniel **Hiegelsberger**, eww Kommunaltechnik, Wels

Erfahrungen aus Sicht der Mustergemeinden:

- Bürgermeisterin MRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gertraud **Deim**, Gemeinde Kirchschlag bei Linz
- Bürgermeisterin Nicole **Eder**, Gemeinde Steinbach am Attersee

Moderation:

Ing. Heribert **Kaineder**, Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

Zielgruppe:

Gemeinden, Beleuchtungsplaner und –errichter, Wohnungsgenossenschaften, Interessierte

SESSION 3: Auswirkung von Lichtverschmutzung auf Natur und Gesundheit

13:30 bis 16:00 Uhr – In der Pause zwischen 14:30 und 15:00 Uhr ist ein Wechsel in eine andere Session möglich.

Fachinput:

- **Auswirkung auf unsere Ökosysteme**
Dr.ⁱⁿ Sibylle **Schroer**, Arbeitsgruppe „STARS4ALL“ in der Abteilung Ökohydrologie am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin
- **Licht und Gesundheit**
Primar Dr. Christoph **Röper**, LL.M, Neurologe und Schlafmediziner; Leiter des Departments für Akutgeriatrie und Remobilisation am Kepler Universitätsklinikum Linz

Praxisberichte:

- DIⁱⁿ(FH) Stefanie **Suchy**, Projekt „Helle Not“, Tiroler Umweltschutz
- Primar Dr. Christoph **Röper**, LL.M, Neurologe und Schlafmediziner; Leiter des Departments für Akutgeriatrie und Remobilisation am Kepler Universitätsklinikum Linz

Moderation:

Umweltschutz DI Dr. Martin **Donat**, Oö. Umweltschutz

Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Pädagoginnen und Pädagogen, Ärztinnen und Ärzte, Interessierte

SESSION 4: Umweltwissen: „schauen – staunen – spielen – spüren“

13:30 bis 16:00 Uhr – In der Pause zwischen 14:30 und 15:00 Uhr ist ein Wechsel in eine andere Session möglich.

Fachinput:

- **System Erde: dynamisch, bizarr, einzigartig**
Michael **Mondria**
Senior Director, ARS ELECTRONICA SOLUTIONS, Linz

Workshop:

- **Reise durch die Nacht**
das erste mobile Planetarium
Stefan **Wallner**, BSc MSc, Institut für Astrophysik der Universität Wien
- **BODEN erLEBEN**
Erlebnisinstallation

Moderation:

Stefan **Wallner**, BSc MSc, Institut für Astrophysik der Universität Wien

Zielgruppe:

Bürgerinnen und Bürger, Pädagoginnen und Pädagogen, Interessierte

„G'SCHEITES LICHT VOR ORT ERLEBEN“

GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN IN DEN MUSTERGEMEINDEN
Montag, 24. September 2018, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr

ORTE: Gemeindeamt Kirchschlag bei Linz

4202 Kirchschlag bei Linz 44

20:00 Begrüßung

Bürgermeisterin
MRⁱⁿ Drⁱⁿ Gertraud **Deim**
Gemeinde Kirchschlag bei Linz

Filmpremiere

Licht im Einklang mit Mensch und Natur

neue Beleuchtung in Oberösterreichs Mustergemeinden

Vorstellung des Umstellungsprojektes

durch Planer und ausführende Firmen

21:00 geführte Besichtigung der neuen öffentlichen Beleuchtung vor Ort

Moderation:

Ing. Heribert **Kaineder**
Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

Zielgruppe:

Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Tourismus, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der umliegenden Gemeinden, lokale Medien, Interessierte

Gemeindezentrum Steinbach am Attersee

Christian-Ludwig-Attersee Saal
4853 Steinbach am Attersee 5

Begrüßung

Bürgermeisterin
Nicole **Eder**
Gemeinde Steinbach am Attersee

Filmpremiere

Licht im Einklang mit Mensch und Natur

neue Beleuchtung in Oberösterreichs Mustergemeinden

Vorstellung des Umstellungsprojektes

durch Planer und ausführende Firmen

Vortrag „Sternwarte – Zusammenhang Lichtverschmutzung und Sternparkgemeinde“

Erwin **Filimon**, Sternwarte Gahberg

geföhrte Besichtigung der neuen öffentlichen Beleuchtung vor Ort

Moderation:

Drⁱⁿ Sigrid **Sperker**
Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

INHALT

Lange stand die künstliche Beleuchtung unter dem Motto „mehr Licht“. Das Ziel muss jedoch „besseres Licht“ sein. Licht, das uns hilft, besser zu sehen ohne zu blenden, die Gesundheit zu bewahren, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, die Umwelt nicht unnötig aufzuhellen, die Tierwelt nicht zu stören und Energie zu sparen.

Während in größeren Städten eine Vollmondnacht nicht mehr von einer mondlosen unterschieden werden kann, zeigt eine wissenschaftliche Arbeit, dass es in Oberösterreich teils noch naturbelassene Nachthimmel gibt, die den strengsten Kriterien für „Dark Sky Parks“ auf internationaler Ebene genügen. Diese herausragende natürliche Ressource bietet eine große Chance als touristische Attraktion und gilt es zu bewahren.

Besseres Licht ist einfach machbar und bringt allen Vorteile.

Gelingt es, Lichtverschmutzung einzudämmen, können wir einen gesunden Lebensraum für Mensch und Tier sowie die eindrucksvolle Nachthandschaft erhalten.

RAHMENPROGRAMM

Außenbeleuchtung mit Rücksicht auf den gesunden Lebensraum für Mensch und Tier
Ausstellung Leuchtenhersteller

Hinweis zur Datenverarbeitung

Die von Ihnen übermittelten Daten werden zur Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet sowie von uns dazu verwendet, Sie über weitere bzw. wiederkehrende oder gleichartige Veranstaltungen zu informieren. Für den Fall, dass dritte Personen zu einer Veranstaltung angemeldet werden, erklärt die anmeldende Person hiermit ausdrücklich dafür bevollmächtigt zu sein.

Soweit für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich, werden Ihre Daten an Dritte (z.B. Kooperationspartner und Referenten) weitergegeben. Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf der Landeshomepage sowie vereinzelt in Printmedien veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz

Titelbild pixabay.com
Layout Johann Möseneder
Druck new Typeshop

Gedruckt auf Recyclingpapier
nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse"
des Österreichischen Umweltzeichens,
new Typeshop, UW-Nr. 1082

